

GRUNDFIX



FÜR OPTIMIERTE OBERFLÄCHEN MIT MAXIMALER HAFTUNG.

GRUNDFIX

VERBESSERTE TRAGFÄHIGKEIT UND FESTIGKEIT.

1. FUNKTION

Spezialdispersion zur Grundierung von wundgelaufenen oder sandenden Estrichen mit besonderer Tiefenwirkung. Grundfix besitzt darüber hinaus sehr gute Haftungseigenschaften für nachfolgende Verlegewerkstoffe wie Fliesenklebstoffe, Spachtel- und Ausgleichsmassen.

2. ANWENDUNGSGEBIET

Zur Verfestigung von Estrichoberflächen. Einsatz im Rahmen der Fliesenverlegung nach DIN 181571.

3. TECHNISCHE DATEN

Grundfix ist mit CEM I und CEM II Zementen nach DIN EN 197 verträglich. Modifizierte Dispersion.

Kenndaten			
Farbe	weiß	Verarbeitungsmaterial	Verarbeitungstemperatur über +5 °C (bei Bodenbelagsarbeiten ≤ +18 °C Raumtemperatur)
Form	flüssig	Haltbarkeit	ca. 12 Monate – sonnengeschützt und frostfrei lagern
Dichte (bei +20 °C)	1,00	Lieferform	Einweggebinde PVC-Kanister: 20 kg netto

4. VERARBEITUNG

Wichtiger Hinweis vorab

Vor dem Aufbringen von Grundfix muss grundsätzlich gewährleistet sein, dass der zu behandelnde Estrich seine Belegreife erreicht hat. Sollte er diese nicht aufweisen, wird die weitere Trocknung sehr stark verzögert und es können äußerst lange Wartezeiten entstehen, bis z. B. die Verlegung des Bodenbelags möglich ist.

Der zu bearbeitende Untergrund muss vor allem sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein.

Untergrundvorbereitung

- Flächen anschleifen.
- Wundgelaufene Stellen müssen grundsätzlich bis auf das feste Korn abgeschliffen werden.
- Die vorbereiteten Flächen anschließend mit einem leistungsfähigen Industriesauger absaugen.
- Gebinde vor Gebrauch gut aufschütteln.
- Flächig auf die Estrichoberfläche mittels Lammfellwalze (mittlerer Florlänge) auftragen. Stark saugende Bereiche, erkennbar durch zu schnelle Aufhellung nach dem Auftragen, in der Frischphase sofort nachgrundieren. Pfützenbildung vermeiden. Einsatz im Rahmen der Fliesenverlegung nach DIN 181571. Bauart und Baustellenvorbereitung gemäß DIN 18560.
- Empfehlenswert ist ein Auftrag im Kreuzgang, dadurch sind eine ausreichende Einsatzmenge und eine Applikation ohne Fehlstellen gewährleistet.
- Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch luftdicht verschließen und zeitnah aufbrauchen.

- Restmengen aus dem Auftragseimer nicht mehr zurück in das Produktgebinde füllen, eventuelle Verschmutzungen gefährden die Qualität des unbenutzten Materials.
- Verwendete Arbeitsgeräte können mit Wasser gereinigt werden.
- Verschmutzungen mit Grundfix an Bauelementen (z. B. Türrahmen) sofort mit feuchtem, sauberem Tuch entfernen.
- Angetrocknete Materialflecken auf Gegenständen intensiv anfeuchten und eventuell unter Zuhilfenahme eines neutralen Haushaltsreinigers mit einem sauberen Tuch aufnehmen.

Da das Produkt lösemittelfrei im Sinne der TRGS 610 ist, sind keine besonderen Sicherheitsvorkehrungen bei der Verarbeitung, weder für den Gebäude- noch den Personenschutz, erforderlich.

5. MATERIALVERBRAUCH

80 – 120 ml pro Quadratmeter in Abhängigkeit der Oberflächenbeschaffenheit/Rauigkeit des Untergrunds.

6. ALLGEMEINES

Grundfix eignet sich sehr gut als Grundierung auf saugenden und schwach saugenden anderen mineralischen Untergründen. Es erhöht die Oberflächenfestigkeit des Untergrundes. Grundfix ist ebenfalls einsetzbar als Haftvermittler bei Putz- und Tapezierarbeiten.

Bei der Verwendung von Grundfix im Rahmen von Bodenbelagsarbeiten auf verschiedenen Untergründen sind zusätzlich folgende Fachinformationen zu beachten:

- „Vorbereitung von Estrichen für Bodenbelagsarbeiten“ des Bundesverbands der deutschen Mörtelindustrie e. V., Duisburg.
- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“, Merkblatt TKB 8, Stand Juni 2004, Industrieverband Klebstoffe, Düsseldorf.

7. ENTSORGUNG

Grundfix darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Restentleerte Gebinde (tropffrei und geöffnet) als Wertstoff der Wiederverwertung zuführen.

Alle Angaben zu diesem Produkt beruhen auf umfangreicher Praxiserfahrung und Prüfungen der PCT Performance Chemicals GmbH. Es ist jedoch nicht möglich, sämtliche Baustellenbedingungen zu erfassen und die entsprechenden Ausführungsvorgaben auszuführen. Daher wird empfohlen, Anwendbarkeit, Zweckmäßigkeit und Durchführbarkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Eigenversuche zu überprüfen. PCT übernimmt die Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit dieser Produktinformation und für die beschriebenen Eigenschaften sowie die Wirkung des Produktes. PCT behält sich Änderungen der Produktspezifikationen vor. Im Rahmen der PCT Baustellenbegleitung entfällt die Verpflichtung zur Prüfung der Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit.

